

An der Podiumsdiskussion um 15:00 Uhr werden folgende Gesprächspartner teilnehmen:

- Katherina Reiche, Staatssekretärin, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (CDU)
- Matthias Machnig, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie in Thüringen (SPD)
- Manfred Grund, MdB (CDU)
- Harald Zanker, Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises (SPD)
- Dr. Peter Moser, deENet GmbH, Leitung Nachhaltige Regionalentwicklung, Erneuerbare Energien und Umweltpolitik
- Dipl.-Ing. Jörg Kuntzsch, BOREAS energy unlimited, Geschäftsführer
- Frank Petrik, AZUR Solar GmbH, Areas Sales Manager

An der Expertenrunde nehmen teil:

- Dr. Ing. Reinhard Schmidt, Bosch Thermotechnik GmbH, Technische Beratung Buderus Deutschland
- Dipl.-Ing. Jörg Kuntzsch, BOREAS energy unlimited, Geschäftsführer
- Frank Petrik, AZUR Solar GmbH, Areas Sales Manager
- Rüdiger Meyer, Landwirtschaft Körner GmbH & Co. KG, Geschäftsführer
- Dr. Michael Scharp, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH
- Holger Gassner, RWE Innogy GmbH
- Thomas Diwo, Vorstand VR-Bank Westthüringen
- NN, Sparkasse Unstrut-Hainich

Moderator der Podiumsdiskussion ist Herr Thomas Triemner (Freier Journalist).

Parallel zum Symposium findet auf dem Gelände der Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises von 10:00 bis 20:00 Uhr eine themenbezogene Fachmesse statt. Öffentliche Fachvorträge zu den Themen „Industrielle/Private Nutzung Regenerativer Energien“ können ab 17:30 Uhr besucht werden. Sie sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Organisation:

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis
Fachschule für Technik
Regionalmanagement Unstrut-Hainich

Bei Fragen rund um das Symposium „Erneuerbare Energien — Entdecke die Möglichkeiten!“ wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements Unstrut-Hainich unter 0 36 01 - 80 20 84 oder per E-Mail unter regionalmanagement@lrauh.thueringen.de.



Veranstaltungsort:

Fachschule für Technik
an den Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises
Sondershäuser Landstraße 39
99974 Mühlhausen

Parkmöglichkeiten (gebührenfrei) stehen auf dem Gelände der Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises zur Verfügung.



Anfahrt:



Symposium

„Erneuerbare Energien - Entdecke die Möglichkeiten!“

02. September 2010
von 10:00 bis 20:00 Uhr

Fachschule für Technik
an den Beruflichen Schulen des
Unstrut-Hainich-Kreises





Sehr geehrte Damen und Herren,

eine dauerhaft sichere, bezahlbare und zukunftsfähige Energieversorgung ist ohne den massiven Ausbau der Erneuerbaren Energien undenkbar. Darin sind sich alle Fachleute und verantwortungsvollen Politiker einig. Die Mehrheit der Bevölkerung ist bereit, für die Umstellung unserer Wirtschaftsweise temporär Einbußen in Kauf zu nehmen, weil sie weiß: die langfristige ökologische und ökonomische Rendite stimmt. Wirtschaftliches Wachstum, Beschäftigung und Lebensqualität sind die treuen Begleiter der Erneuerbaren Energien.

Wir müssen aber noch stärker als bisher politisch stützen, was als positiv für Umwelt, Wirtschaft und Energieversorgung bereits erkannt worden ist. Statt auf den Ausbau von Risikotechnologien wie Atomkraft zu setzen, wie es die Bundesregierung tut, muss die Förderampel auf grün für eine Ökologische Industriepolitik im Allgemeinen und Erneuerbare Energien im Speziellen geschaltet werden.

Die Thüringer Landesregierung strebt deshalb als erstes Etappenziel einen Anteil von 35 Prozent Erneuerbarer Energien an der Stromproduktion und -nutzung bis 2020 an. Nur so können wir die bestehende bundespolitische Zusage des integrierten Energie- und Klimaprogramms aus dem Jahre 2007, unseren Treibhausgas-Ausstoß um 40 Prozent bis 2020 zu reduzieren, auch tatsächlich einhalten.

Bescheiden lesen sich die Koalitionsvereinbarungen der Thüringer Landesregierung, wenn man sie mit den Zielen des Unstrut-Hainich-Kreises vergleicht: Bis 2020 soll der Energiebedarf komplett durch Erneuerbare Energien gedeckt werden. Das ist vorbildlich und stärkt gleichzeitig die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit!

Durch energie- und umweltpolitische Vorreiter, wie sie im Unstrut-Hainich-Kreis zuhause sind, und Projekte, die über die Grenzen des Freistaats und Deutschlands hinaus wirken, können wir die Akteure in Deutschland und Europa an eines erinnern: Die EU hatte sich 2000 vorgenommen, im Jahr 2010 zum wettbewerbsfähigsten und dynamischsten Wirtschaftsraum der Welt zu werden. Widrige Umstände, Krisen und mangelnder Wille kamen dazwischen. Doch der Grundgedanke von Lissabon, Fortschritt, Wachstumsschub und Mehrbeschäftigung, ist unverändert lebendig: auf den Grünen Märkten und in den Erneuerbaren Energien.

Mein Appell: „Entdecke die Möglichkeiten!“ Am besten auf dem „Symposium Regenerative Energien“.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich,
Ihr

Matthias Machnig
Thüringer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie

Donnerstag, 02. September 2010

10:00 — 10:15 Uhr

Begrüßung durch Bernd Münzberg,
stellvertretender Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises

10:15 — 10:45 Uhr

Dr. Peter Moser, deENet GmbH
„Nachhaltige Regionalentwicklung, Erneuerbare Energien, Kommunaler Klimaschutz“

10:45 — 11:00 Uhr

Stefanie Handau, Regionalmanagement Unstrut-Hainich
„Initiative des Landkreises - Errichtung von Photovoltaikanlagen auf kreiseigenen Gebäuden“

11:00 — 11:30 Uhr

Dipl. Ing. agr. Konrad Handt, Kompetenzzentrum Holz Thüringen
„Nachwachsende Rohstoffe“

11:30 — 12:00 Uhr

Bernd Münzberg, Landkreis Unstrut-Hainich
„Potential regenerative Energie zur Stromproduktion im Unstrut-Hainich-Kreis“

12:00 Uhr — 13:00 Uhr

Mittagspause im Lehrrestaurant der Beruflichen Schulen des Unstrut-Hainich-Kreises

13:00 — 13:30 Uhr

Dr. Michael Scharp, IZT gGmbH
„Erneuerbare Energien in der Bildung und Ausbildung“

13:30 — 14:00 Uhr

Axel Friedemann, Fachschule für Technik
Vorstellung der Forschungsergebnisse des Forschungsauftrages der AZUR Solar GmbH

14:00 — 14:30 Uhr

Holger Gassner, RWE Innogy GmbH
„Entwicklung auf dem Gebiet der Regenerativen Energien aus Sicht der Energieversorgung“

14:30 — 15:00 Uhr

Kaffeepause

15:00 — 16:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Regenerative Energien - Chancen für Thüringen!“ - auch für den Unstrut-Hainich-Kreis?

16:30 Uhr

Expertenrunde „Regenerative Energien—neueste Entwicklungen“

10:00 — 20:00 Uhr

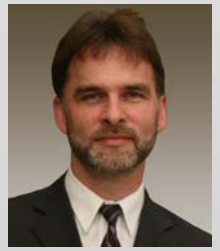
Messe zum Thema „Regenerative Energien“
Teilnehmer laut Ausstellerliste

10:00 — 20:00 Uhr

Fachvorträge zum Thema „Nutzung Regenerativer Energien“

Informationen siehe:

www.fachschule.tk



Sehr geehrte Damen und Herren,

dass der Anwendung Erneuerbarer Energien zukunftsweisende Bedeutung zukommt, kann heute Niemand mehr verleugnen, neueste Entwicklungen dazu sind in aller Munde. Doch gerade im Hinblick auf die von der Bundesregierung geplante Kürzung der Solarförderung, lohnt eine kritische Auseinandersetzung mit diesem Thema.

Daher möchten wir mit dem Symposium für Erneuerbare Energien Privatpersonen, Unternehmen und Behörden eine Informationsplattform mit Fachvorträgen, Anlagenpräsentationen und Empfehlungen für ökologisch und ökonomisch sinnvolles Handeln bieten. An den Messeständen der Veranstaltung werden Anlagen und Geräte präsentiert, außerdem beraten Experten über aktuelle Trends, Finanzierungsmöglichkeiten und regionale Besonderheiten bei der Anwendung und Erzeugung von Erneuerbaren Energien.

Die Fachschule für Technik stellt hier zudem ihre jüngste Spezialisierungsrichtung „Regenerative Energien“ vor, die durch zahlreiche Kooperationen mit Unternehmen und Forschungseinrichtungen eine intensive Verknüpfung zwischen Forschung und Lehre ermöglicht.

Den kompletten Energiebedarf des Unstrut-Hainich-Kreises mit Erneuerbaren Energien zu decken, wird uns langfristig nur gelingen, wenn wir alle Bevölkerungsschichten für das Thema gewinnen können. Das Symposium „Erneuerbare Energien“ ist der erste Schritt in diese Richtung.

Ich möchte Sie herzlich einladen, unser Symposium zu besuchen und sich mit Ihren Fragen, persönlichen Erfahrungen und Meinungen in Forumdiskussionen und in Gesprächen an den Messeständen einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr

Harald Zanker
Landrat des Unstrut-Hainich-Kreises